



Die Welt räumt auf – Landshut macht mit

Die Stadt Landshut ist als „World Cleanup Kommune“ ausgezeichnet

Die Stadt Landshut hat jüngst das Zertifikat zur „World Cleanup Kommune“ erhalten und beteiligt sich damit an einer weltweiten Aktion zur Beseitigung von Umweltverschmutzung. Jährlich findet am dritten Samstag im September der weltweite „Aufräumtag“ statt. Der Aktionstag fällt heuer auf den 16. September.

Auch in Landshut haben sich Gruppen zum „World Cleanup Day“ im Rahmen der ganzjährigen Ramadama-Aktion angemeldet. Seit vielen Jahren engagieren sich zahlreiche Schulklassen, Vereine und Einzelpersonen bei der Ramadama-Aktion und sorgen so für eine saubere Umwelt. Die Stadt unterstützt die Aufräumenden mit einem Brotzeitzuschuss und kümmert sich um die Entsorgung der gesammelten Abfälle. Jährlich über 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigen das große Engagement für eine saubere Umwelt in der Stadt Landshut.

Die Ramadama-Aktion trägt nicht zu einer saubereren Stadt bei, sondern ist auch gleichzeitig eine Bildungsveranstaltung. Denn wer sich schon einmal beteiligt hat, wird selber keine Abfälle mehr achtlos wegwerfen, so die Verantwortlichen der Abfallwirtschaft.

Aufgrund der erfolgreichen Ramadama-Aktion hat die Stadt Landshut das Zertifikat zur „World Cleanup Kommune“ erhalten. Damit möglichst viele Gruppen mitwirken können und nicht an einen Termin gebunden sind, läuft Ramadama das ganze Jahr über. Die Aufräumaktionen finden hauptsächlich im Frühjahr und im Herbst statt, damit die Tierwelt möglichst wenig gestört und keine Vegetation zertreten wird. Wer sich für die Teilnahme interessiert, kann telefonisch am Abfalltelefon unter [0871-881500](tel:0871-881500) oder per E-Mail an entsorgung@landshut.de Kontakt aufnehmen.

Zum Aktionstag:

Millionen Menschen in mehr als 190 Ländern säubern am und um den „World Cleanup Day“ am Samstag Straßen, Parks, Strände, Wälder, Flüsse und Ufer von achtlos weggeworfenem Abfall und setzen so ein starkes Zeichen für eine saubere, gesunde und müllfreie Umwelt. In Deutschland beteiligen sich in über 1.300 Städten und Gemeinden rund 293.000 Menschen an der Aufräumaktion. Die Koordination der weltweiten Bewegung hat in Deutschland der gemeinnützige Trägerverein „Let's Do It! Germany e.V.“ übernommen.

Foto:

Stadt Landshut (Verwendung mit Quellenangabe honorarfrei möglich)

Bildtext:

Auch Schulklassen nehmen an der Aktion teil und engagieren sich so für eine saubere Stadt.